

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 12

Rubrik: Steigerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es wird zum Kauf angetragen.

Ein Garten im Hirschengraben mit vier Schilden.

Trenks Lebensgeschichte gebunden, 3 Thl. um sehr billigen Preis.

Iacobi Vanierii prædium rusticum. nova editio cæteris emendatior. in Leder gebunden.

Zwo Sackuhren, eine von Silber die andere von Semilor.

Einige Mannskleider von verschiedener Farb und Größe.

Ein Gabeln Gewehr samt Zugehörde.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein langer schwarzer Mantel.

Einige Stück Bett, Matratzen, Pflaumbett, Anzüge, Leinlachen ic.

Nachrichten.

Ein junger Mensch, der wohl serviren und rasiren kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bey einem Offizier als Bedienter unterzukommen.

Gant

Hes Christ in hier wohnhaft.

Aufgeheberte Gant.

Jakob Strähl Fadenbleiker zu Nünliswyl Bogten Salenstein unterm 14 dieß.

Steigerungen.

Jos. Mäder Jos. des alten Brichtsassen Sohn und Klaus Studer seel, Töchtern von Wolsfwyl Bogten Bächburg.

Hr. Jungr. Molondin seel. Hrn. Erben ihre Matten
bey der Schützenmatt, ihr Garten aussenher dem
Kurzelnthor, und Bestahlung an der Eselgaß auf
hiefigem Rathhaus.

Hr. Marschand Schwaller sein Haus am Stalten auf
allhiefigem Rathhaus.

Fruchtpreise.

Kernen, 16 = 15 Bz. 3 fr. 15 Bz. 2 fr.

Mühlengut 11 Bz. 2 fr. 11 Bz. 1 fr. 11 Bz.

Roggen 10 Bz. 9 Bz. 2 fr.

Wicken, 11 Bz.

Kinder Liebe gegen ihre Aeltern.

Gott! Warum leben wir in einem Jahrhundert,
wo man die kindliche Liebe unter die edlen Tugenden
und großen Handlungen zählen muß? vor Zeiten sah
man die Ehrfurcht, den Gehorsam, den Dienstfeiser
der Kinder gegen ihre Eltern als eine Pflicht an, die
jedem so deutlich, so unauslöschlich ins Herz geschrieben
sey, daß die Griechen nicht einmal ein Strafgesetz für
derley Uebertreter hatten, denn sie hielten solch einen
Fall für unmöglich. In unserm aufgeklärten und men-
schenfreundlichen Jahrhundert verhält sich die Sache
ganz anders, man darf sich nur umschauen, und man
findt Beispiele in der Menge von undankbaren Kindern,
die sich ihrer Aeltern schämen oder sie ungerührt in Dürf-
tigkei- und Elend schmachten lassen. Jener Holländer
r., wenig Menschengefühl besessen haben, der scham-
los genug war, dicht an der zerfallenen Hütte seiner
darbenden Mutter seinen Palast zu erbauen; und ihr
nicht einmal gestattete die Holzspäne aufzusammeln,